



Das Landespolizeikommando Tirol stellte Exponate aus dem Gendarmeriemuseum Tirol zur Verfügung.

Geschichte der Exekutive

Das erste Polizeimuseum Österreichs, in dem alle Vorläuferorganisationen der neuen Bundespolizei – Sicherheitswache, Gendarmerie, Zollwache und Kriminalbeamtenkorps – ihren geschichtlichen Platz gefunden haben, ist am 5. September 2008 am Achensee eröffnet worden.

In Kooperation mit dem Museumsverein Maurach (Aachenseer Museumswelt) und dem Landespolizeikommando für Tirol entstand in ein- und einhalb Jahren Vorbereitungszeit das Polizeimuseum Tirol. Auf einer Ausstellungsfläche von 170 Quadratmetern finden Exponate der vier Vorläuferorganisationen der neuen Bundespolizei ihren geschichtlichen Platz. Teilweise wird die neue Bundespolizei der Vergangenheit gegenübergestellt. Im Polizeimuseum Tirol wird weiters anschaulich die Arbeit der Gerichtsmedizin Innsbruck der letzten Jahrzehnte durch interessante Exponate präsentiert.

Der pensionierte Bezirksgendarmieriekommandant von Schwaz, Johann Obholzer, begann vorerst Exponate der Exekutivorganisationen vor 2005 zu sammeln und auszustellen. Damit war ein erster Grundstein gelegt. In weite-

rer Folge bot das Landespolizeikommando Tirol die im Gendarmeriemuseum Tirol (Bildungszentrum Absam/Wiesenhof) ausgestellten Exponate für das zukünftige Polizeimuseum Tirol an.

POLIZEIMUSEUM

Öffnungszeiten

Mittwoch und Sonntag: 15.00 bis 18.00 Uhr. Ab 8. Dezember 2008: Mittwoch und Sonntag: 13.30 bis 17.00 Uhr. Sonderführungen auf Anfrage.

Museums- und Kulturverein Traktoreum, 6212 Maurach am Achensee, Lärchenwiese 120a, Tel.: +43/(0)664/1026424 oder +43/(0)676/4283131

Der nächste Schritt war die Vereinbarung, Hilfestellung durch interessierte und geschichtskompetente Polizeibeamte zur Einrichtung und geschichtlichen Betreuung zu bieten. Landespolizeikommandant Generalmajor Oskar Gallop bestellte den Fachbereichsleiter für Öffentlichkeitsarbeit und Informationsmanagement beim LPK Tirol, Kontrollinspektor Gottlieb Huter, zum Projektbeauftragten und Abteilungsinspektor Anton Stock von der Polizeiinspektion Innsbruck Flughafen zum „Museumskustos“.

Der frühere Pressesprecher des Bundeskriminalamts, Oberst Gerald Hesztera, fungierte als Museumsberater. Er sorgte unter anderem dafür, dass der „Pandur“, einer der Polizeipanzer Österreichs, als Leihgabe des Innenministeriums nach Tirol kam. Der „Pandur“ war bei der Schwechater Polizei



Auf 170 Quadratmetern befinden sich Exponate der vier Vorläuferorganisationen der neuen Bundespolizei.

zur Flughafensicherung eingesetzt. Neben dem Polizeipanzer sind ein Gendarmeriestreifenwagen, ein Arrestanwagen der Innsbrucker Polizei und ein Polizeimotorrad ausgestellt.

Die Achenseer Museumswelt mit dem Polizeimuseum Tirol erstreckt sich auf einem Areal von ca. acht Hektar Grundfläche. Die Gebäude werden laufend renoviert und lassen so ein kleines Museumsdorf entstehen. Ursprünglich war das Areal ein Jugendferienlager und während des Zweiten Weltkrieges diente es als Ausbildungslager des Reichsarbeitsdienstes.

Neben dem Polizeimuseum erwarten den Besucher auf dem Museums-gelände viele weitere interessante Bereiche. Im mystischen Ambiente der Achenseer Mineralgrotte befinden sich neben zahlreichen heimischen Kostbarkeiten eine der größten Bergkristallstufen Europas. Es gibt auch eine reichhaltige Ausstellung über die Entstehungsgeschichte der Bergrettung Mauerbach, Pepis Bildstuben und Omi Annis Puppenwerkstatt sowie ein *Traktoreum* mit über 200 Oldtimer Traktoren.

Gottlieb Huter

AGRO PLUS

Handelsunternehmen

Ursula Ludwig

7131 Halbturn, Parkstraße 15

Telefon: 01/278 23 56, Fax: DW 11

e-mail: office@agroplus.at, Internet: www.agroplus.at



K L U G E R G M B H
IMMOBILIEN TREUHAND

Realkanzlei Dr. Paul Wirth GmbH
1040 WIEN, FAVORITENSTRASSE 10
TELEFON 505 25 90 – FAX 505 70 77
E-MAIL immobilien@realklug.at

金 陽 光 飯 店

Asiatische Küche

GOLDENE SONNE



Chinesische - Thailändische Spezialitäten

Öffnungszeiten: 11:30 - 15:00 u. 17:30 - 23:00, Kein Ruhetag

Schlachthausgasse 33, 1030 Wien

Tel.: 796 66 16

Wirtschaftstreuhandgesellschaft mbH
Steuerberatungsgesellschaft

EHC

Tel.: 02266 / 62 870-0, Fax -51

2000 Stockerau, Schulgasse 10